

Politische Rahmenbedingungen für den Gebäudesektor „Die Phase der Sonntagsreden überwinden“

Expertinnen und Experten der Baubranche werden auch in diesem Jahr wieder im Verlauf der EffizienzTagung Bauen+Modernisieren zu neuen Erkenntnissen und Entwicklungen im Gebäudesektor referieren. Angesichts der momentanen Lage wird sich die Tagung in diesem Jahr auch mit den politischen Rahmenbedingungen für den Gebäudesektor auseinandersetzen. Dr. Burkhard Schulze Darup ist nicht nur selbst Architekt, sondern auch ausgewiesener Experte der Branche. Wir haben ihn im Vorfeld bereits zu einer Einschätzung der aktuellen Lage befragt.



Dr. Burkhard Schulze Darup,
Schulze Darup & partner

Die Corona-Krise sorgt momentan für vielfältige Veränderungen. Konjunkturpakete sollen der Wirtschaft wieder auf die Beine helfen, gleichzeitig aber auch die richtigen Weichen für die Zukunft stellen. Welche Chancen, aber auch Risiken ergeben sich in diesem Umfeld für den Gebäudebereich?

Dr. Schulze Darup: Zunächst ist es gut, einmal innezuhalten und die einschneidenden Veränderungen der letzten Monate wirken zu lassen. Wer

von uns hätte zum Jahreswechsel gedacht, dass die Welt verharrt, die Menschen in vielen Ländern dramatische Einschnitte mittragen und auch ein Hauch von Solidarität in vielen Situationen spürbar ist? Vielleicht geben uns die Erfahrungen mit der Pandemie einen klareren Blick auf die weiteren großen Herausforderungen der Zukunft. Ich glaube, dass für den Klimaschutz eine große Chance gegeben ist, die Phase der Sonntagsreden zu überwinden und neu zu denken in dem Sinn, wie es uns die junge Generation seit fast zwei Jahren zeigt. Ich bin Optimist und sehe viele Optionen, die wir schleunigst ergreifen sollten. Die Konjunkturpakete des Bundes sind in ihrer Wirkung durchgewachsen. Dennoch gibt es viele spannende Ansatzpunkte, die wir nutzen sollten und – als Architekten, Planer und Entscheider – nachhaltig mitgestalten können. Gerade im Gebäudebereich.

Nach zähem Ringen wurde Mitte Juni das Gebäudeenergiegesetz (GEG) verabschiedet. Was nach Durchbruch klingt, könnte jedoch zu wenig sein, um den geplanten klimaneutralen Gebäudebestand bis zum Jahr 2050 zu erreichen. Wie ordnen Sie das GEG ein?

Dr. Schulze Darup: Das GEG ist ein großer Erfolg der Zauderer und Verhinderer. Die Wirkungen sind marginal und bringen uns der Klimaneutralität keinen Deut näher.

Sie werden als Referent bei der EffizienzTagung Bauen+Modernisieren in diesem Jahr auch eine Diskussion zum European Green Deal leiten. Stimmt Sie die Ausrichtung der Europäischen Union optimistischer?

Dr. Schulze Darup: Bei der Verkündung des Green Deals war gar so etwas wie Aufbruchstimmung zu spüren. Bis zur Tagung wird es noch zahlreiche divergierende Meldungen zur Ausrichtung der EU geben. Wir sollten alle miteinander kräftig anschieben, dass aus dem zarten Pflänzchen ein Erfolg wird und die Corona-Milliarden Zukunftsfelder und vor allem den Klimaschutz beflügeln. Investitionen in Effizienz und Erneuerbare bringen Arbeitsplätze und in der Folge diejenigen Regionen an die Spitze, die das Thema konsequent und zielgerichtet anfassen.

Sind Sie trotz der teilweise fehlenden Konsequenz von politischer Seite zuversichtlich, dass die Klimaneutralität im Gebäudebestand bis 2050 erreicht werden kann?

Dr. Schulze Darup: Wie gesagt, ich bin Optimist. Die Möglichkeiten im Gebäudebereich sind bereits heute derart vielfältig, dass zukunftsfähiges Bauen und Sanieren energieeffizient, aber auch kostengünstig umgesetzt werden kann. Wenn wir jetzt mal mutig sind und die richtigen Rahmenbedingungen schaffen, werden uns die Erfolge bald Spaß machen. Solch eine Entwicklung hat das Zeug zum wirtschaftlich attraktiven Selbstläufer. Wir schaffen das!

Vielen Dank für das Interview!

Weitere Informationen

Weiterführende Informationen zur EffizienzTagung Bauen+Modernisieren 2020 finden Sie auf den [Seiten der KEAN](#) und auf der [Veranstaltungsseite der Effizienztagung](#).

Planungsanregungen und Impulse für einen energieeffizienten und kostengünstigen Neubau finden Sie in der von Herrn Dr. Schulze Darup verfassten Broschüre [„Neues Bauen für bezahlbares Wohnen – Planungsanregungen für die energieeffizienten und kostenoptimierten Neubauten der 2020er Jahre“](#), die vom Niedersächsischen Umweltministerium in Kooperation mit der KEAN herausgegeben wurde.

Stand: Juli 2020